

## Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.05.2023

---

### Öffentlicher Teil

**TOP .. Projekt "zusammen wachsen" - Soziales Lernen und Rassismussensibilisierung**  
**Bericht der Verwaltung**

Herr Reinke begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Opterbeck, Frau Peters und Frau Markschat, die das Projekt vorstellen.

Frau Dr. Opterbeck führt kurz in die Thematik ein.

Frau Peters und Frau Markschat stellen das Projekt „Zusammen wachsen – Soziales Lernen und Rassismussensibilisierung“ vor (**siehe Anlage zu TOP 3.4**).

Herr Reinke bedankt sich für die Präsentation und das persönliche Engagement. Er wünscht weiterhin viel Erfolg bei der Arbeit.

Frau Peters beantwortet eine Frage von Herrn Awlime. Dieses Projekt eigne sich nicht für den Einsatz in Kitas.

Frau Markschat weist abschließend darauf hin, dass es grundsätzlich sinnvoll sei, das Thema Rassismus auch in den Kita-Einrichtungen anzusprechen.

**TOP**

**Siehe Anlage.**

Anlage 1      Anlage zu TOP 3.4 JHA 03.05.23

Nadine Markschat

Lisa A. Peters

# ZUSAMMEN WACHSEN © 2022

## Soziales Lernen und Rassismussensibilisierung

### Ein Projekt für Grundschulen

**HAGEN**  
Stadt der FernUniversität 



zusammen wachsen © 2022  
by Nadine Markschat und Lisa A. Peters is licensed under CC BY-NC-SA 4.0. To view a copy of this license, visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



## ZUSAMMEN WACHSEN

ist ein Projekt für Grundschulen, welches den Fokus auf das Soziale Lernen und Rassismussensibilisierung legt.

Durch Spiele, Übungen und kreatives Gestalten werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede betont und akzeptiert, um Kindern im Grundschulalter ein gemeinsames ZUSAMMEN WACHSEN zu ermöglichen.



## Zielsetzung des Projekts

- Förderung von Toleranz und Miteinander
- Offenheit gegenüber Menschen aus verschiedenen Kulturen
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Umgang mit eigenen und fremden Gefühlen
- Selbstwirksamkeit erfahren
- Förderung von gewaltfreier Kommunikation



# Prozess

## Kooperation

Nadine Markschat  
SystEx  
Schulpyschologische Beratungsstelle

Lisa A. Peters  
Schulsozialarbeit  
Stadt Hagen

## Konzeption und Pilotphase

an der Astrid-Lindgren Schule

## Fortbildung

der Schulsozialarbeiterinnen der Stadt Hagen

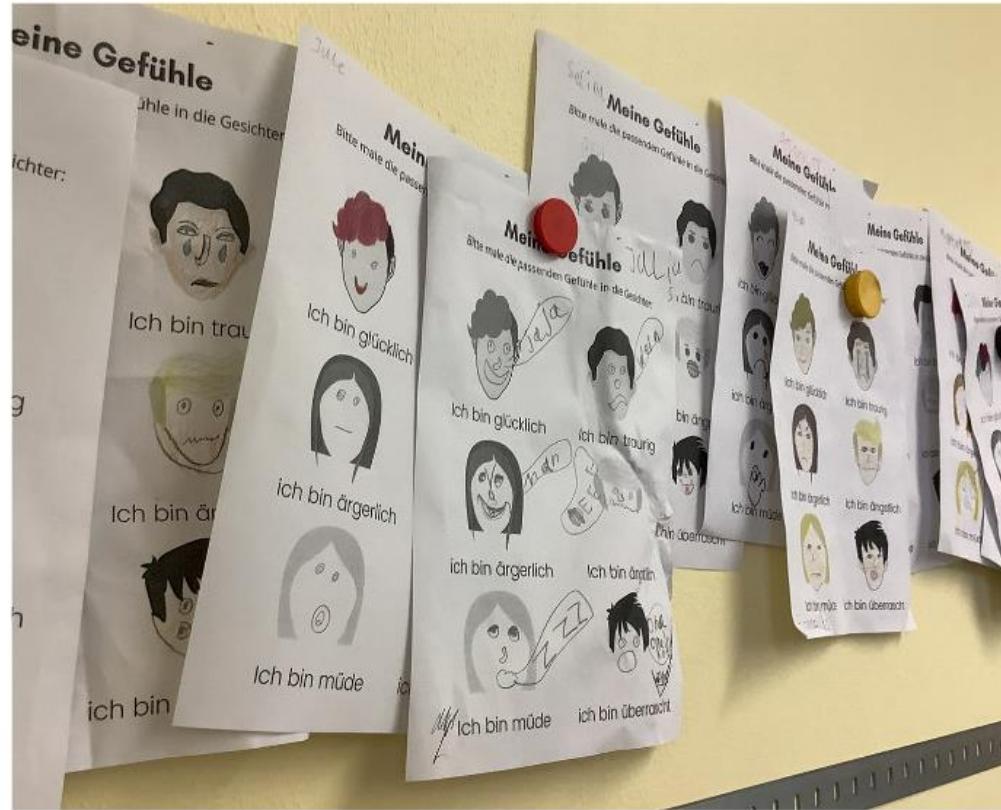
## Zielsetzung

Flächendeckende Rassismussensibilisierung in den Hagener Grundschulen

## Implementierung

in den Schulalltag

	MEINE GEFÜHLE	DEINE GEFÜHLE	VIELFALT	ZUSAMMEN WACHSEN
BEGINN	<p>Stimmungsrede Begrüßungsritual: Guten Morgen Lied mit Karten in verschiedenen Sprachen</p>	<p>Begrüßungsritual: Lied Stimmungsrede Regeln wiederholen</p>	<p>Begrüßungsritual: Lied Stimmungsrede Regeln wiederholen</p>	<p>Begrüßungsritual: Lied Stimmungsrede Regeln wiederholen</p>
1	<p>Regeln für das Projekt besprechen</p>	<p>Wanderschätze Deine Gefühle darstellen und auch bei anderen erkennen</p>	<p>Das bin ich! Künstlerische Gestaltung der eigenen Person</p>	<p>Grenze wahrnehmen- Grenze achten</p>
2	<p>Arbeitsblatt: Meine Gefühle  Das Geheimnis der Schatzkiste</p>	<p>Funkelsterne und Überreichen im Stuhlkreis</p>	<p>Ich bin anders als du.. FILM von Constanze von Kitzing  Was gehört zur Gewalt?</p>	<p>Wunsch-Wanderschuhe mit Freundschaftsweg</p>
3	<p>Stärken-rucksack</p>	<p>Spiegelübung Ich versetze mich in andere hinein</p>	<p>Stehe bitte schweigend auf! Warum werden Menschen ausgegrenzt? Wie entsteht Rassismus?</p>	<p>Projekt-abschluss  Hände von allen auf ein großes Tuch</p>
4	<p>Abschlussritual: Zusammenfassung, was haben wir gemacht? Abschlussspiel</p>	<p>Abschlussritual: Zusammenfassung, was haben wir gemacht? Abschlussspiel</p>	<p>Abschlussritual: Zusammenfassung, was haben wir gemacht? Abschlussspiel</p>	<p>Abschlussritual: Stimmungsrede mit Daumen: "wie fandest du das Projekt?" Abschlussspiel</p>







# Rassismus-wichtige Fakten

## Rassismus

Rassismus ist eine spezielle Form von Diskriminierung in der eine Hierarchisierung von Menschengruppen aufgrund ihrer Hautfarbe oder Herkunft vorgenommen wird. Im Gegensatz zu anderen Formen von Diskriminierung ist Rassismus an die Konstruktion einer anderen Herkunft oder Hautfarbe gebunden.

## Othering

Die Teilung von Menschen in "normal" und "anders." Durch die Betonung der "Andersartigkeit" von anderen Menschen, werden sehr stark Unterschiede hervorgehoben, die trennende Mechanismen hervorrufen. Hierbei wird oft vergessen, dass es zwischen Menschen mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede gibt.

## Das N\*-Wort

Das N\*-Wort war in seiner Verwendung noch nie neutral. Es wurde in einer Zeit geschaffen, als BIPOC ihr Menschsein abgesprochen wurde. Deshalb ist man mittlerweile dazu übergegangen, das N\*-Wort nicht mehr auszusprechen, um es nicht weiter zu reproduzieren.

## Schwarz\*

Schwarz ist eine Selbstbezeichnung Schwarzer Menschen. Schwarz wird hier großgeschrieben, da es sich nicht um einen Farbton handelt, sondern um eine gesellschaftspolitische Kategorie in einer weißen Mehrheitsgesellschaft. Schwarze Menschen können sehr unterschiedlich aussehen.

## White Fragility\*

Das defensive Verhalten von weißen Personen, wenn sie auf Rassismus angesprochen werden. Dies kann sich in Schweigen, Trotz, Wut oder Schuldgefühlen äußern. Diese Gefühle sind dann Hauptbestandteil von Gesprächen, anstatt zu hinterfragen, was eigentlich rassistisch am Verhalten der weißen Personen war.

## Blackfacing\*

Geht historisch zurück auf rassistische Parodien über schwarze Menschen, die zur Unterhaltung von weißen Menschen veranstaltet wurden. Die bemalten Gesichter wurden begleitet von diebischen, närrischen, barbarischen Verhalten. Blackfacing war schon immer rassistisch, da rassistische Stereotype gefestigt wurden.

\*z.T. entnommen aus: Steck mal in meiner Haut! Antirassismus, Aufklärung und Empowerment; Saskia Hödl; Pia Amofa Antwi



**BIPOC-**

**BLACK, INDIGENOUS PERSON OF COLOR**

Beschreibt Schwarze und indigene Menschen und deren bestimmte Diskriminierungserfahrungen, mit besonderem Fokus darauf, dass Schwarze und indigene Menschen, im Gegensatz zu vielen anderen People of Color, nie als weiß gelten oder angesehen werden.

**Der eigene Name als Bestanteil der eigenen Identität**

BIPOC berichten häufig davon, dass ihr eigener Name falsch ausgesprochen, falsch geschrieben wird, oder sie zur Vereinfachung anders genannt werden. Da der eigene Name Bestandteil der Identität eines jeden Menschen ist, wirkt dies kränkend, auch wenn es nett gemeint ist. Auch wenn Namen unbekannt erscheinen, es sollte die Mühe wert sein, genau zu lesen und ggf. noch mal nachzufragen wie der Name genau ausgesprochen wird.

**Prestige-Sprachen**

Noch heute ist es so, dass in vielen Ländern die kolonialisiert wurden, die Sprache der dortigen Kolonialmächte als höherwertig angesehen wird. Auch hier in Europa ist die Wahrnehmung verbreitet, dass die Anglo-germanischen Sprachen wie z.B. Spanisch, Englisch oder Französisch einen höheren Bildungswert haben als z.B. Sprachen aus dem arabischen Raum.

BIPOC werden in Bildungseinrichtungen häufig gebeten, ihre Herkunftssprache nicht zu sprechen, auch wenn es nicht den Unterricht betrifft. Gleichzeitig werden Kinder mit guten Englisch- oder Französischkenntnissen von Lehrkräften als Expert\*innen herangezogen.





**Wie spreche ich  
mit Kindern  
über Rassismus?**

Du gehörst  
nicht zu uns!



## Implementierung in den Schulalltag

- Die Fachkraft informiert das Lehrerkollegium über die Projektinhalte z.B. in einer Lehrer\*innen Konferenz.
- Die Klassenlehrkraft wird als wichtiges Mitglied der Klassengemeinschaft einbezogen .
- Übungen und Spiele werden regelmäßig wiederholt, beispielsweise innerhalb der Klassenrats, oder im Sozialen Lernen.
- Partizipation: Kinder in den Prozess mit einbeziehen
- Vorfälle im multiprofessionellen Team besprechen und protokollieren.
- Rassismussensibilisierung des Kollegiums vornehmen.
- Elterninformationsabend anbieten- Ideen und Beteiligung der Eltern mit aufnehmen.

# Ausblick

**Vorstellung**  
des Projekts in der  
Schulleiterdienstbes-  
prechung der  
Grundschulen

**Fortbildung**  
aller  
Schulsozialarbeitenden  
der Hagener  
Grundschulen  
Trägerübergreifend

**Öffnung**  
der Fortbildung für  
alle Interessierten aus  
dem Bildungsbereich

**Durchführung und**  
**Evaluation**

## Literatur:

Josephine Apraku; Le Hong; **Wie erkläre ich Kindern Rassismus?** Rassismussensible Begleitung und Empowerment von klein auf; 3.Auflage Februar 2022

Katie Daynes, Jordan Akpojaro; **Was ist Rassismus-erstes Aufklappen und Verstehen;** Usborne Verlag 2022

Olaolu Fajembola; Tebogo Niminde-Dundadengar; **Gib mir mal die Hautfarbe,** mit Kindern über Rassismus sprechen; Beltz Verlag 2021



Alice Hasters; **Was weisse Menschen nicht über Rassismus hören wollen aber wissen sollten;** hanserblau Verlag 2020

Saskia Hödl, Pia Amofa-Antwi; Emily Claire Völker; **Steck mal in meiner Haut-Antirassismus, Aufklärung und Empowerment;** Edition Michael Fischer 2022



# Vielen Dank!

